

ÜBERFLUTUNG

Bürger sind sauer auf die Stadt

Dorfen – Nach dem Starkregen vom Montagabend und in der Folge davon überfluteter Keller in Schwindkirchen sind Bürger stinksauer auf die Stadt. „Chaos in Schwindkirchen, Keller ist voll gelaufen, schön mit Schlamm, alles kaputt!“, postete etwa Margit Dinalic auf der Facebook-Seite der Dorfen-Gruppe. Im Juni 2010 war ihrer Familie das gleiche schon einmal passiert. Die Stadt versprach damals laut Dinalic, sich darum zu kümmern, dass das Rückhaltebecken nicht mehr überlaufen könne. „Nur heiße Luft!“, ärgert sich die Schwindkirschenerin. „Jetzt wird es auf die Autobahn geschoben, die natürlich alles verschlimmert hat, klar. Aber uns hier so hängen zu lassen ist schon mehr als frech! Hauptsache die Stadtbauarbeiter haben gestern in Schwindkirchen die Büsche geschnitten und beim Vorbeifahren an unserem Chaos blöd geschaut.“

Der Post der Schwindkirschenerin führte zu teils heftigen Aussagen. „Ja, einen hängen lassen! Da ist die Stadt Dorfen sehr gut!“, lautet eine der Antworten. Eine andere Userin schreibt: „Traurig. Es ist sehr schlimm und braucht keinen wundern, dass da Hass und Wut entsteht.“ Allerdings werden die Folgen des Unwetters auch anders gesehen: „Was kann die Stadt für den Starkregen und der daraus resultierenden Überschwemmung?“, kommentiert eine Userin.

Franz Wandinger vom städtischen Bauamt sagte gestern, Facebook-Einträge würden nicht kommentiert. Die Stadt habe aber bereits Kontakt mit der ARGE Isentalautobahn aufgenommen. Ziel sei es, dass geplante Rückhaltebecken schnell errichtet würden. ar

AKTION FERIENSPAß



Ferienpaß im Angebot: Bürgermeister Heinz Grundner, Jugendpflegerin Marine Driessen, Anja Baumann, Nina Böttcher und Georg Seitz (v. l.) stellten das umfangreiche Ferienprogramm im Rathaus vor.

FOTO:RENNER

Graffiti-Sprayer sollen Dorfen bunt machen

Dorfen – Graffiti-Sprayer sorgen meist für Ärger. Verschmierte Hauswände und Schächte sorgen immer wieder für teils nicht unerheblichen Sachschaden. Die Stadt Dorfen geht hier neue Wege. Im Ferienprogramm werden Jugendliche zu Sprayern – sie sollen in der Stadt triste, graue Stromkästen verschönern. Das Kunstprojekt findet im Rahmen des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) und unter Kooperation mit den Stadtwerken statt.

„Bunt anstatt magentarot“,

nennt Bürgermeister Heinz Grundner die Aktion, und spielt damit auf Verteilerkästen der Telekom an, die immer wieder mit farbigen Tüchern behangen werden. In einem Kurs „Graffiti und UrbanArt“ können Jugendliche unter professioneller Anleitung der Sprayer „Kürl“ und „Jeremi“ den künstlerischen Umgang mit der Spraydose lernen.

Aber auch sonst bietet das 66 Aktivitäten umfassende auf 45 Ferientage verteilte Programm eine Vielfalt von Möglichkeiten für Jugendliche im Alter ab sechs Jahren, die Feri-

en daheim spannend und sinnvoll zu gestalten. Bei einem Pressegespräch im Rathaus stellten Stadtchef Grundner, ISEK-Ansprechpartner Georg Seitz, Jugendpflegerin Marine Driessen sowie Anja Baumann und Nina Böttcher von der Aktion Ferienpaß das Ferienprogramm vor. So werden unter anderem Mal- und Zeichen-Workshops zu verschiedenen Themen angeboten, zahlreiche Dorfener Vereine führen Aktionen durch. Mit der Wildland-Stiftung Bayern können Jugendliche das Dorfener Moos erkunden. Neu im Pro-

gramm ist neben der traditionellen Familienfahrt, heuer zum Ludwigstal mit Geocaching, ein Familienausflug und ein Vater-Kind-Angebot. Spannend ist sicher auch ein Kurs zum Trickfilm selber machen, dem Vertonen eines Hörspiels und Interpretieren von TV-Hits.

2015 nahmen über 600 Kinder und Jugendliche am Ferienprogramm teil. Mehr als die Hälfte davon waren unter zehn Jahre alt. Das Programmheft Ferienpaß liegt im Bürgerbüro, im Kinder- und Jugendhaus und im DZIF aus. ar

Der Anmeldetermin

Die Anmeldung für alle Veranstaltungen beim diesjährigen Ferienprogramm findet an diesem Samstag, 16. Juli, von 10 bis 11 Uhr im Katholischen Pfarrheim statt. Die Veranstaltungen sind bei der Anmeldung zu bezahlen. Kindern und Jugendlichen aus Familien mit geringem Einkommen (Sozial Card, Tafelberechtigte, Flüchtlingskinder) wird im Einzelfall auf unbürokratische Weise bei den Teilnehmerbeiträgen geholfen. Der Eigenanteil beträgt dann nur ein Euro. ar

ORCHESTER-AKADEMIE DORFEN

Sommerkonzert im Jakobmayer

Dorfen – Die Orchester-Akademie Dorfen (OAD) gibt am Sonntag, 17. Juli, um 18.30 Uhr im Jakobmayer-Saal ein Sommerkonzert. Gemeinsam mit seinem Vororchester spielt

das 2001 in Dorfen gegründete Kinder- und Jugendorchester unter der Leitung von Marjorie Danzer Werke von Mozart bis hin zu Janis Joplin. Das Sommerkonzert ist auch Auf-

takt zu einem international übergreifenden Projekt mit den „Conservatórios de Música de Vila Real“ bei Porto (Portugal), zu dem die OAD im September fliegen darf. ar

OSELBACHHOLZ

Aufruhr im Zwergerlwald

Taufkirchen – Ärmel hochkrempeln: Derzeit bringen die „Zwergen-Freunde“ den Zwergerlwald bei Taufkirchen auf Hochglanz. Denn zum Ferienbeginn soll die Freizeit-

lage im Oselbachholz tip top in Ordnung sein. Seit 22 Jahren ist der Zwergerlwald ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt. Über 3000 Besucher erfreuen sich alljährlich an

den Figuren und verschiedenen Spielen. Die Gemeinde Taufkirchen hat das Areal in ihr Programm „Naherholung“ aufgenommen und betreut das Grundstück. ar

VOLKSFEST TAUFKIRCHEN

Mit 102 Jahren noch zünftig

Ältestes Sommerfest in Bayern



MÜHLANGER

Neue Flächen für Fußballer

DORFEN

Stammtisch für Senioren

Das Seniorenreferat der Stadt veranstaltet am heutigen Donnerstag, 14. Juli, im Gasthaus am Markt einen offenen Stammtisch für Senioren. Das Treffen beginnt ab 14 Uhr. ar

Schlusskonzert der Kreismusikschule

Ausgewählte Ensembles und Solisten der Instrumentalklassen und die musikalische Grundstufe präsentieren beim Schlusskonzert der Kreismusikschule (KMS) Erding im Jakobmayer-Saal am heutigen Donnerstag um 19 Uhr ein Programm mit vielen Facetten. Es musizieren Schülerinnen und Schüler des Unterrichtsteams der KMS-Außenstelle in Dorfen. ar

ISEN

Feuerwehrfest für Jung und Alt

Die Freiwillige Feuerwehr Isen veranstaltet am Samstag, 16. Juli, ab 15 Uhr am Gerätehaus Isen ein Feuerwehrfest. Auch ein umfangreiches Kinderprogramm wird geboten. So stehen neben einer Hüpfburg und vielen Spielen mit der Jugendfeuerwehr auch Fahrten mit einem Feuerwehrauto auf dem Programm. Auch ein Kasperltheater mit Vorstellungen um 15.30 und 17.30 Uhr wird geboten. Um 17 Uhr findet die Preisverleihung für die von der Feuerwehr durchgeführten Wettbewerbe am diesjährigen Kreuzmarkt statt. Abends sorgt die Blaskapelle Isen für Stimmung. ar

ST. WOLFGANG

Sommernachtsfest der Floriansjünger

Nach einem Jahr Pause veranstaltet die Feuerwehr St. Wolfgang am Samstag, 23. Juli, wieder ein Sommernachtsfest. Gefei-ert wird ab 15 Uhr. Zum Essen gibt es frisch gegrillte Hendl, Steckerlfische und mehr. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Band „The Soundscape aus Armstorf. ar

Nicht vergessen: Anmeldung ist am Samstag

Graffiti und Urban Art, Naturwanderungen, Familienausflüge, Trickfilmen, Trommeln oder Kegeln. Die Aktion Ferienspaß der Stadt Dorfen bietet wieder ein gewaltiges Programm für Kids und Teens.

Dorfen – 66 Aktivitäten auf 45 Ferientage verteilt bietet die Aktion Ferienspaß der Stadt Dorfen für Kinder und Jugendliche, die in den Ferien daheim bleiben an. „Es ist eine hervorragende Geschichte seit über 40 Jahren“, meinte Bürgermeister Heinz Grundner. Der Ferienspaß helfe ihnen, „die Zeit der Entbehrung der Schule zu überstehen“ und ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Nur an drei Wochentagen in den Sommerferien gibt es kein Angebot.

Bei einem Pressegespräch im Rathaus stellte er die neuen Angebote vor, etwa ein Kunstprojekt, bei dem zehn Jugendliche zusammen mit Betreuerin Anja Baumann Stromkästen der Stadt bemalen können. In einer Kooperation mit den Dorfer Stadwerken und dem ISEK (Leben findet innen Stadt) soll „Farbe ins Spiel“ kommen, sagt Grundner. In dem dreitägigen Kurs „Graffiti und Urban Art“ können sich Jugendliche unter professioneller Anleitung von Kürl und Jeremy mit der Spraydose legal austoben. Wenn es sich bewähre, könne es weiterhin angeboten werden. Auch Baumann sieht dieses Angebot ausbaufähig. Sie schätzt, dass es 400 Stromkästen im Stadtbereich gibt. Thema wollte sie keines vorgeben, um die Kreativität der Teilnehmer nicht einzuschränken.

Zusammen mit einem zehnköpfigen Organisationsteam unter Federführung von Martine Driessen wurde ein „reich-



Die ehrenamtlichen Organisatoren (v.l.): Christina Böttcher, Anja Baumann und Martine Driessen mit Bürgermeister Heinz Grundner und Georg Seitz. Nicht auf dem Bild vom Orga-Team sind Bärbl Brandhuber, Karin Brielmair, Karin Fischer, Peter Fischl, Michaela Meister, Sven Reichelt, Renate Robitschko-Maier und Susanne Wolf.

Foto: til

haltiges, unterhaltsames Programm“ auf die Beine gestellt. Rund 2500 Euro gibt es von der Stadt als Finanzspritze. Kindern und Jugendlichen aus Familien mit geringem Einkommen wird unbürokratisch geholfen durch die 1-Euro-Aktion, sprich vergünstigte Teilnehmerbeiträge. Auch Flüchtlingskinder dürfen und sollen mitmachen. Voraussetzung ist, dass sie deutsch sprechen. Dolmetscher zu stellen, sprengt den Rahmen, erklärte Driessen. Neu ist auch das Naturprojekt: „Naturerlebnis mit allen Sinnen im Dorfer Moos“, das die Wildland-Stiftung Bayern erstmals veranstaltet. Überhaupt gebe es „ziemlich viele Natur-sachen, damit die Kinder ihre Umgebung kennenlernen und dies später auch alleine machen

können“, so Driessen. Erstmals gibt es zudem einen Familienausflug und ein Vater-Kind-Angebot, bei dem ein Bumerang gebaut wird. Auch Töchter dürfen sich hier angesprochen fühlen. Auch Klassiker wie Kegeln fehlen nicht, der Renner seit Jahren und heuer fünf Mal im Programm. Im KunstReich werden Mal- und Zeichen-Workshops angeboten, die Gruppen altersgerecht aufgeteilt. Katharina Stahr öffnet ihr Näh-Atelier für Kids und Teens, Jungs nicht ausgeschlossen.

Verschiedenste Vereine sind wieder mit dabei, etwa der Skiklub mit einer Radltour oder die Altschützen Dorfen mit einem kurzweiligen Tag. Mit dem Fliegerclub Wasentegernbach und den Modellfliegern Dorfen

wird der Luftraum erobert, mit dem DAV der Kletterturm Taufkirchen. Einen Trickfilm selber machen oder ein Hörspiel vertonen ist beim Punkt „neue Medien“ angesagt. Töpfern, Trommeln, Papiers schöpfen, Experimentieren, sogar Ausgrabungen werden angeboten.

Die Anmeldung für alle Veranstaltungen findet am Samstag, 16. Juli, von 10 bis 11 Uhr im Katholischen Pfarrheim, Ruprechtsberg 5, statt. Die einzelnen Beiträge sind dabei sofort zu bezahlen.

Wer keine Zeit hat, persönlich zum Anmeldetag zu kommen, kann dies einen Freund machen lassen.

Die ausgefüllte Einverständnis- und Einwilligungserklärung aus dem Programmheft ist bei der Anmeldung vorzulegen und zum Schluss abzugeben. til

Wohin mit Heckenschnitt?

Dorfen – Im Biomasse-Heizwerk Rinning wird oft ungeeigneter Grün- bzw. Heckenschnitt abgelagert. Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass nur holziger Baum- und Strauchschnitt abgeliefert werden darf. Die Bürger werden gebeten, Grün- und Heckenschnitt im Wertstoffhof der Stadt abzuliefern. Geöffnet ist Mittwoch und Freitag von 14 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 15 Uhr.

FEUCHTE KELLER
Abdichtungsarbeiten
Feuchtigkeitsschäden
www.max-sommerauer.de
Tel. 089/42 71 52-10, Fax -19

Frisörteam Beinrucker
Münchener Straße 27a · 83527 Haag
Tel. 08072/1718 · Fax 08072/371580
www.friseurteam-beinrucker.de

Qualität tanken... Premium Heizöl+Diesel

gantenhammer ohg
HEIZÖL • DIESEL • SCHMIERSTOFFE • SB-TANKSTELLE

Premium Heizöl

- Effiziente Heizöleinsparung
- Bessere Verbrennung
- Kaum Geruchsbelästigung
- Qualitätsgarantie

Premium Diesel

- Verbrauchsreduzierung
- Reinigungswirkung & Korrosionsschutz
- Anti-Fouling-Komponente (Bakterien)

84539 Ampfing
Robert-Bosch-Str. 4
Tel. 0 86 36/98 73-0
Fax 0 86 36/98 73-60
www.gantenhammer.com
E-Mail gandhi@gantenhammer.com

Dorfener Begegnungscafé gut besucht

Gleich mit einem vollen Haus hat das neue „Begegnungscafé“ im Dorfener Johannis Café eröffnet. Der Andrang der Bewohner aus allen Flüchtlingsunterkünften war groß am ersten Öffnungstag.

„Ohne zu zögern“ habe der Betreiber des Johannis-Café, Peter Willim (l.), sofort zugesagt und sein Café zur Verfügung gestellt für die „gute Idee“, erklärte vom Initiatoren-Team das Vorstandsmitglied der Flüchtlingshilfe Dorfen.

einander ins Gespräch kommen können.

Das „Begegnungscafé“ soll Gelegenheit bieten, dass sich



Jung und Alt gegenseitig näher kommen und kennen lernen, miteinander gespielt oder Musik gemacht wird. Das „Begegnungscafé“ wird vorerst mindestens bis Ende Juli jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr öffnen.

Wenn das Interesse weiterhin anhält, kann der neue Integrationstreff für Flüchtlinge und Einheimische zur gemeinsamen festen Einrichtung werden, die sicher ein Betrag leistet zum

COUNTRY LINE
WASERVORWART
...das Original!